

Starkregenrisikomanagement für die Ortsteile Grunern und Wettelbrunn der Stadt Staufen, Baden-Württemberg

Kunde: Stadt Staufen, Tiefbauamt

Leistungsgebiete	Auftragsvolumen	Projektdauer
Umweltberatung, Umweltplanung, Kommunales Starkregenrisikomanagement	ca. 35.000 €	2018 – 2019



Projektbeschreibung:

Seit 2017 gibt es für das Land Baden-Württemberg einen Leitfaden der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW), in dem bzgl. des Starkregenrisikomanagements ein landesweit einheitliches Verfahren für Kommunen beschrieben wird. Die Teilnahme daran wird von dem Land zu 70 % gefördert, was die Attraktivität für die einzelnen Kommunen erhöht.

Die Stadt Staufen hat sich als eine der ersten Kommunen Ende 2017 für den Aufbau eines kommunalen Starkregenrisikomanagements für die beiden Ortsteile Grunern und Wettelbrunn entschieden.

Auf Basis des Leitfadens der LUBW und der landesweit einheitlich zur Verfügung gestellten Daten wurde von der HPC AG ein 2-D-hydrodynamisch-numerisches Oberflächenabflussmodell für drei vorgegebene Starkregen-Szenarien für die beiden o. g. Untersuchungsgebiete erstellt.

Die anschließend erstellten Starkregengefahrenkarten und die darauf basierende Risikoanalyse lieferten die Grundlage zur Er-

arbeitung eines kommunalen Handlungskonzeptes zur Vermeidung oder Minderung von Schäden infolge von Starkregenereignissen.

Anlass:

- Zunahme von Starkregenereignissen in der Region
- Maßnahmenplanung vor und Minimierung der Auswirkungen nach Starkregenereignissen
- Schutz der Bevölkerung

Unsere Leistungen:

- Hydraulische Gefährdungsanalyse und modelltechnische Abbildung der Risikobereiche
- Erarbeitung und Moderation von „Workshops“ zur Risikoanalyse und Maßnahmenplanung
- Unterstützung beim Förder- und Informationsmanagement

Kundennutzen:

- Kenntnis zur Überflutungsgefährdung
- Sensibilisierung der potenziell Betroffenen
- Integration der Ergebnisse in den Alarm- und Einsatzplan
- Schäden reduzieren: Etwa 50 % der Hochwasserschäden entstehen durch Sturzfluten
- Berücksichtigung von Gefahrenbereichen in der Bauleitplanung
- Anpassung an den Klimawandel auf kommunaler und privatwirtschaftlicher Ebene